

SCHRIFTENREIHE WIRTSCHAFTSINFORMATIK

# FORSCHUNG INFORMATIONSMANAGEMENT

FORSCHUNG INFORMATIONSMANAGEMENT | BAND 4

**Helmut Beckmann (Hrsg.)**

Stephanie Barthau | Marc Oliver Brandt | Artjom Fink | Christian Flaig |  
Sebastian Kahlert | Christopher Koch | Majeed Malik | Jessica März |  
Rodrigo Raab | Fabian Reichert | Fabian Sauer | Marcel Stemper |  
Deborah Stöffler | Sebastian Straßburg | Osman Toptik | David Treu |  
Alexander Voss | Manuel Wittig | Benjamin Zenth



**Prof. Dr. rer. nat. Helmut Beckmann** (Hrsg.) lehrt und forscht u. a. zum Thema des strategischen Informationsmanagements für die digitale Transformation an der Hochschule Heilbronn. Er ist Autor vieler Publikationen in diesem und angrenzenden Bereichen und seit über 20 Jahren in der Unternehmensberatung tätig.

## **Autoren**

Stephanie Barthau

Marc Oliver Brandt

Artjom Fink

Christian Flaig

Sebastian Kahlert

Christopher Koch

Majeed Malik

Jessica März

Rodrigo Raab

Fabian Reichert

Fabian Sauer

Marcel Stemper

Deborah Stöffler

Sebastian Straßburg

Osman Toptik

David Treu

Alexander Voss

Manuel Wittig

Benjamin Zenth

SCHRIFTENREIHE WIRTSCHAFTSINFORMATIK

# FORSCHUNG INFORMATIONSMANAGEMENT

FORSCHUNG INFORMATIONSMANAGEMENT | BAND 4

**Helmut Beckmann (Hrsg.)**

Stephanie Barthau | Marc Oliver Brandt | Artjom Fink | Christian Flaig |  
Sebastian Kahlert | Christopher Koch | Majeed Malik | Jessica März |  
Rodrigo Raab | Fabian Reichert | Fabian Sauer | Marcel Stemper |  
Deborah Stöffler | Sebastian Straßburg | Osman Toptik | David Treu |  
Alexander Voss | Manuel Wittig | Benjamin Zenth

**Open Access.** Dieser Band wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern die Autoren:Innen und die Quellen ordnungsgemäß genannt und einen Link zur Creative Commons Lizenz beigefügt wurde.

Die in diesem Band enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführte Weiterverwendung des Materials die Einwilligung des Rechteinhabers einzuholen.

Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

#### **Nutzungsvorbehalt nach § 44b Satz 3 UrhG:**

Die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungslizenz wenden Sie sich bitte an die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung.

#### **Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes für alle Geschlechter.

#### **Hersteller im Sinne der Produktsicherheitsverordnung (GPSR):**

Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung | Steinbeis-Edition, Adornostraße 8, 70599 Stuttgart, DE | [edition@steinbeis.de](mailto:edition@steinbeis.de)

## **Impressum**

2025 Steinbeis-Edition



Sofern nicht anders angegeben, ist der Inhalt dieses Werks unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY 4.0 international lizenziert (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>).

Schriftenreihe Wirtschaftsinformatik | Forschung Informationsmanagement | Band 4  
Helmut Beckmann (Hrsg.)

Stephanie Barthau, Marc Oliver Brandt, Artjom Fink, Christian Flaig, Sebastian Kahlert, Christopher Koch, Majeed Malik, Jessica März, Rodrigo Raab, Fabian Reichert, Fabian Sauer, Marcel Stemper, Deborah Stöffler, Sebastian Straßburg, Osman Toptik, David Treu, Alexander Voss, Manuel Wittig, Benjamin Zenth

1. Auflage, 2025 | Steinbeis-Edition, Stuttgart  
ISBN 978-3-95663-322-5

Satz: Steinbeis-Edition

Titelbild: [ConnectVector/shutterstock.com](https://www.shutterstock.com), bearbeitet von Steinbeis-Edition  
Verlag: Steinbeis-Edition | Steinbeis-Stiftung, Adornostraße 8, 70599 Stuttgart

Steinbeis ist mit seiner Plattform ein verlässlicher Partner für Unternehmensgründungen und Projekte. Wir unterstützen Menschen und Organisationen aus dem akademischen und wirtschaftlichen Umfeld, die ihr Know-how durch konkrete Projekte in Forschung, Entwicklung, Beratung und Qualifizierung unternehmerisch und praxisnah zur Anwendung bringen wollen. Über unsere Plattform wurden bereits über 2.500 Unternehmen gegründet. Entstanden ist ein Verbund aus rund 5.000 Expertinnen und Experten in über 1.000 Unternehmen, die jährlich mit mehr als 10.000 Kunden Projekte durchführen. So werden Unternehmen und Mitarbeitende professionell in der Kompetenzbildung und damit für den Erfolg im Wettbewerb unterstützt. Die Steinbeis-Edition verlegt ausgewählte Themen aus dem Steinbeis-Verbund.

231022-2025-06 | [www.steinbeis-edition.de](http://www.steinbeis-edition.de) | [edition@steinbeis.de](mailto:edition@steinbeis.de)

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wirtschaftsinformatik hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer unverzichtbaren, pragmatisch orientierten Wissenschaftsdisziplin entwickelt. Dabei stehen insbesondere Lösungen für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Behörden auf Basis aktueller und wirtschaftlicher Informations- und Kommunikationssysteme im Vordergrund.

Als wesentliche Teildisziplin innerhalb der Wirtschaftsinformatik hat sich das Informationsmanagement hervorgehoben, welches viele Elemente unterschiedlicher Teildisziplinen innerhalb der Wirtschaftsinformatik adressiert, wie die Digitale Transformation, die Digitalisierung, die Optimierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen, die Entwicklung, der Aufbau und Betrieb von IT-Landschaften, das unternehmensweite und unternehmensübergreifende Datenmanagement sowie das Innovations- und Technologiemanagement.

Diese Bereiche fließen zusammen im Rahmen der Entwicklung von Unternehmensarchitekturen (engl. Enterprise Architectures) und können dort den folgenden Betrachtungsebenen zugeordnet werden:

- Business Excellence
- Business Process Excellence
- IT Excellence
- Data Excellence
- Technology Excellence

Dem Wissenstransfer dieser fünf Bereiche durch Beratung und Forschung hat sich das Steinbeis-Beratungszentrum Electronic Business gemeinsam mit seinem Forschungspartner, dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Heilbronn verschrieben.

Die Sammelbände „Forschung Informationsmanagement“ der „Schriftenreihe Wirtschaftsinformatik“ im Verlag Steinbeis-Edition adressieren diesen Wissenstransfer durch die Publikation aktueller Forschungsarbeiten zu den verschiedenen Ebenen von Unternehmensarchitekturen und leisten damit einen Beitrag zum Wissensgewinn in diesen Bereichen für Wissenschaft und Praxis.

Die Umsetzung dieser Struktur erfolgt innerhalb des vorliegenden Sammelbands „Forschung Informationsmanagement“, in dem alle Beiträge einem der fünf Bereiche als Überbegriff zugeordnet sind und somit eine Orientierungshilfe für die thematische Einordnung der verschiedenen Beiträge gegeben ist.

Um die Inhalte einem breiten Adressatenkreis zugänglich zu machen, liegen alle Beiträge der hier publizierten Sammelbände „Forschung Informationsmanagement“ als Open Access Lizenz vor und dürfen frei gelesen, heruntergeladen, gespeichert, verlinkt, gedruckt und entgeltfrei genutzt werden. Lediglich ein wissenschaftskonformes Referenzieren ist dabei erforderlich. Dadurch liefert diese Schriftenreihe einen weiteren Beitrag zum kostenfreien und breit aufgestellten Wissenstransfer aktueller Ergebnisse der Wirtschaftsinformatik.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern interessante Beiträge für die Nutzung in ihren wissenschaftlichen und/oder praktischen Arbeitsgebieten.

Ihr

Prof. Dr. rer. nat. Helmut Beckmann

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>IT Excellence .....</b>	<b>7</b>
> Strategische IT-Planung mit Fokus strategischer Zielplanung – Eine State of the Art Betrachtung.....	8
> Überblick über Vorgehensmodelle des Enterprise Architecture Managements – eine empirische Untersuchung.....	21
> IT-Compliance – Eine literaturbasierte Betrachtung des State of the Art.....	35
> Strategische IT-Planung State of the Art zur Entwicklung von IT-Strategien .....	49
> IT-Qualitätsmanagement – Status und Ausblick .....	60
> IT-Governance – Herausforderungen und Forschungsbedarfe .....	77
> Identifikation von aktuellen Herausforderungen und Trends für IT-Organisationen – Eine Literaturanalyse.....	92
> Status des IT-Servicemanagements – Eine Literaturanalyse .....	105
> IT-Sicherheits- und Notfallmanagement – Aktueller Status und Trends .....	119
<b>Data Excellence .....</b>	<b>133</b>
> Enterprise Data Management – Inhalt und Teilbereiche.....	134
<b>Technology Excellence .....</b>	<b>147</b>
> IT-Technologiemanagement – Überblick und aktueller Status .....	148

**KAPITEL 3**

# **IT EXCELLENCE**

---

# Strategische IT-Planung mit Fokus strategischer Zielplanung – Eine State of the Art Betrachtung

Stephanie Barthau, Co-Autor: Prof. Dr. Helmut Beckmann

**Zusammenfassung:** Die strategische Zielplanung, welche ein essenzieller Teil der strategischen IT-Planung ist, wird in der Fachliteratur selten genau betrachtet. Lediglich Lassmann beschäftigte sich 2006 mit einer genaueren Vorgehensweise zur Definition von IT-Zielen. Diese Arbeit ermittelt aus verschiedenen Literaturquellen, wie die strategische Zielplanung durchgeführt werden kann und welche Werkzeuge und Methoden dabei zum Einsatz kommen können. Auch werden der Einfluss des IT-Budgets und die so entstehenden Mittelrestriktionen auf Innovationen in der IT-Planung betrachtet und wie diese zielführend in Einklang gebracht werden können. Dabei werden Best Practices vorgestellt, welche sowohl für die IT, als auch das Gesamtunternehmen einen Mehrwert bieten. Zum Schluss wird die vorhandene Literatur kritisch hinterfragt und es wird eine Empfehlung für die aufgetretenen Probleme gegeben.

**Schlüsselwörter:** State of the Art, strategische IT-Planung, strategische Zielplanung, Best Practice, Maßnahmenplanung, Innovation, Mittelrestriktion

## 1 Problemstellung

Die strategische Zielplanung, synonym auch strategische IT-Ziele genannt, ist Teil der strategischen IT-Planung eines Unternehmens. Einschlägige Literatur für die Zielplanung zu finden, gestaltet sich jedoch als herausfordernd. Auch die Praxis umfasst meist lediglich die Maßnahmenplanung (Vgl. Heinrich et al. 2011, S. 375). Ebenfalls häufig anzutreffende Aussagen sind „Auf der Grundlage der strategischen Ziele wird die IT-Strategie entwickelt“ (Lassmann 2006, S. 297) oder „[Es werden] beschriebene IT-Ziele präsentiert, die auf Grundlage eines für das Unternehmen als relevant angenommenen Zielsystems [...] formuliert wurden“ (Heinrich et al. 2011, S. 379). Wie die erwähnten IT-Ziele entstehen oder wie sie formuliert werden können wird dabei selten bis nie erwähnt. Ein dokumentierter Stand der Praxis oder ein einschlägiges Vorgehensmodell speziell für die strategische Zielplanung konnten demnach nicht identifiziert werden. Dennoch konnten Hindernisse aufgefunden werden, welche die strategische IT-Planung und somit auch die strategische Zielplanung beeinträchtigen können. Unter anderem ist das IT-Budget und die damit verbundene Mittelrestriktion ein Einflussfaktor innerhalb der IT-Planung. Buchta et al. beschreiben auf Seite 109, dass viele Unternehmen IT-Budgets verwenden, um ihre Infrastruktur zu erhalten und IT-Kosten zu decken. Dabei liegt der monetäre Ansatz im Vordergrund. Auf Dauer führe dies zur Veraltung der IT eines Unternehmens. Sie gehen davon aus, dass die Betriebskosten der IT jährlich um 1 bis 2 Prozent steigen und somit immer weniger Geld für Innovationen vorhanden ist. Diese Veraltung führt dazu, dass Geschäftsprozesse nicht mehr „State of the Art“ sind (Buchta et al. 2009, S. 109). Somit unterstützt die IT das Unternehmen zunehmend schlechter und es besteht die Gefahr, dass die IT-Kosten dennoch steigen. Spielraum für Innovationen ist damit kaum bis gar nicht vorhanden, jedoch ist „leistungsfähige IT [...] in den vergangenen Jahren zum wichtigen, oftmals gar entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden. Von Online-Banking über Logistikmanagement bis zur Just-in-time-Fertigung – kaum eine Innovation in der Unternehmensführung funktioniert ohne die Unterstützung durch moderne Hard- und Software.“ (Thome und Sollbach 2007, S. 146)

Eine Kooperation zwischen:



**Steinbeis-Beratungszentrum  
Electronic Business**



Die digitale Transformation ist eines der vorrangigen Themen in Wirtschaft und Wissenschaft, denn sie umfasst alle Bereiche unseres Lebens. Obwohl dies von allen Akteuren anerkannt und unbestritten ist, fehlt an vielen Stellen eine systematisch-methodische und pragmatische Vorgehensweise zu deren Umsetzung. Einen Ansatz hierfür bietet das sogenannte Enterprise Architecture Management (EAM), das die Unternehmensarchitektur auf fünf verschiedenen Ebenen betrachtet (Strategy and Motivation, Business Layer, Application and Data Layer, Technology and Physical Layer, Implementation Layer).

Die Sammelbände FIM – Forschung Informationsmanagement, die im Rahmen der Schriftenreihe Wirtschaftsinformatik durch Prof. Dr. rer. nat. Helmut Beckmann in Kooperation zwischen dem Steinbeis-Beratungszentrum Electronic Business und dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Heilbronn herausgegeben werden, adressieren aktuelle Fragestellungen aus Forschung und Transfer zur Betrachtung der digitalen Transformation unter Verwendung des EAM. Dabei werden „State of the Art“-Beiträge publiziert, die den aktuellen Wissensstand zu den einzelnen Themen darstellen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Wissenstransfer leisten.

ISBN 978-3-95663-322-5



**Steinbeis-Edition**